Stadtspitze **Beschluss-Nr.:**	**Stadtrat** **Drucksachen-Nr.:** 2025/061a/A
am:	am:

am:

Betreff: Umsetzung kurzfristiger Maßnahmen zur Verschattung hitzebelasteter Stadtgebiete durch Baumneupflanzungen – Begleitung zum Klimaanpassungskonzept

Anfrage-/Antragstext:

Dem Stadtrat wurde im Bau- und Umweltausschuss die stadtklimatische Planungshinweiskarte (PHK) vorgestellt, die im Rahmen der Stadtklimaanalyse erstellt wurde. Diese zeigt deutlich auf, dass zahlreiche Wohngebiete mit hoher Bevölkerungsdichte und einem überdurchschnittlichen Anteil vulnerabler Gruppen (z. B. ältere Menschen, Kinder, Bewohner:innen von Pflegeeinrichtungen) voraussichtlich bis 2035 regelmäßig gesundheitsschädlicher Hitze ausgesetzt sein werden. Die Stadt Weimar erarbeitet derzeit ein Klimaanpassungskonzept, dessen Fertigstellung für 2027 vorgesehen ist. Es ist aus Sicht der Einreicher nicht vertretbar, bis dahin keine konkreten Maßnahmen zur Abmilderung der prognostizierten Hitzebelastung zu ergreifen. Gleichzeitig soll eine Mehrfachbelastung der Mitarbeitenden minimiert werden.

Wir fordern daher die Stadtverwaltung aufm für jede folgende Baumpflanzsaison folgende Schritte umzusetzen und jährlich dem BUA über den Stand der Umsetzung zu berichten:

1. **Jährliche Prüfung und Festlegung geeigneter Standorte für Baumneupflanzungen**, vorrangig Standorte, die sich aus der Bearbeitung des Klimaanpassungskonzeptes ergeben, sowie in besonders hitzebelasteten Bereichen laut Sensitivitätsanalyse der PHK.
2. **Reservierung der identifizierten Flächen für Baumpflanzungen** und deren schrittweise Bepflanzung im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Begründung:

Die stadtklimatische Planungshinweiskarte stellt anschaulich dar, wie sich die Belastungen durch den Klimawandel auf das Stadtgebiet auswirken werden. Da keine umfassenden baulichen Anpassungen im Stadtbild zu erwarten sind, sind kurzfristige und wirksame Maßnahmen zur Abmilderung von Hitzebelastung dringend erforderlich. Baumneupflanzungen sind nicht nur eine langfristig wirksame Maßnahme zur Verbesserung des Stadtklimas, sondern leisten auch einen Beitrag zur Biodiversität, Luftreinhaltung und Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Zudem unterstützt diese Maßnahme das Ziel, dem Rückgang des Baumbestands in Weimar entgegenzuwirken. Die Umsetzung kurzfristiger Verschattungsmaßnahmen ist aus unserer Sicht eine sinnvolle Ergänzung zum Klimaanpassungskonzept – und darf dieses nicht verzögern, sondern im Gegenteil aktiv zu begleiten.

eingereicht durch (Stadtratsmitglied/Fraktion)	Datum 19.05.2025
DIE LINKE	

☒ Antrag ☐ Anfrage

Ausschuss-beratungsfolge	Ziff. *)	Sitzungstermin	einverstanden	siehe Stellungnahme	Unterschrift

*) 2 = Anhörung 3 = federführende Vorbereitung 4 = Entscheidung

Datum	Beigeordneter	Datum	Oberbürgermeister